

Internationaler Orgelwettbewerb César Franck 2017

Dom und Basilika ST. BAVO, Haarlem, Niederlande
César FRANCK & Camille SAINT-SAËNS

Artikel 1 - Zulassung

Teilnahmeberechtigt sind Organisten und Organistinnen, die folgende Bedingungen erfüllen:

- (a) Nachweis eines Bachelorabschlusses für Orgel oder ein Empfehlungsschreiben ihrer Lehrenden, das gleichwertige Fähigkeiten attestiert.
- (b) Einsendung einer Aufnahme des Pièce Héroïque (Teil der *Trois Pièces*) von César Franck vor dem 1. Februar 2017. Die Aufnahmen können auf folgende Weise eingereicht werden:
 - Vorzugsweise als WAV oder MP3-Datei über die Website wettransfer.com an: info@cesarfranckconcours.nl
 - Wenn dies nicht möglich ist, auf einem Tonträger (CD-R, DAT, Mini-Disc oder Kassette) per Brief an:
Sekretariat Internationaler Orgelwettbewerb César Franck 2017
Leidsevaart 146
2014 HE HAARLEM
Niederlande
- (c) Teilnehmende müssen vor dem 1. März 2017 einen Bericht der Projektgruppe *Internationaler César Franck Orgelwettbewerb* erhalten haben, dass sie auf Grund Ihrer eingereichte Aufnahme zur Teilnahme ausgewählt sind.
- (d) Überweisung der Anmeldegebühr von 100 € vor dem 1. April 2017 auf folgendes Konto:

IBAN NL71ABNA0844480215
BIC oder Swift Code: ABNANL2A
ABN-AMRO Bank in Haarlem

Begünstigter:
Internationaler Orgelwettbewerb César Franck
Leidsevaart 146
2014 HE Haarlem
Niederlande

Vermerk:
Anmeldegebühr Internationaler César Franck Orgelwettbewerb 2017

Bei internationalen Zahlungen oder Überweisungen müssen die Überweisungskosten durch den Auftraggeber/ die Auftraggeberin übernommen werden!

Artikel 2 - Auszuführende Kompositionen

Vorrunde (eingereicht vor dem 1. Februar 2017)

- César Franck, Pièce Héroïque (aus: *Trois Pièces*)

Erste Runde (Dienstag, 16. Mai 2017 ab 10 Uhr)

- César Franck: Fantaisie en Ut (aus: *Six Pièces*)
- Camille Saint-Saëns: 2ème Fantaisie op. 101

Zweite Runde (Donnerstag, 18. Mai 2017, ab 10 Uhr)

- César Franck: Grande Pièce symphonique (aus: *Six Pièces*)

Finale (Samstag, 20 Mai, 15 Uhr)

Die Teilnehmern/Teilnehmerinnen müssen ein Programm vorbereiten, das die folgenden Werke enthält. Die Jury wird daraus eine Wahl treffen.

- César Franck Trois Chorals (Die Jury wird den Finalisten (Finalistinnen) nach der zweiten Runde je einen Choral zuweisen).
- Camille Saint-Saëns: Cypres, op. 156

Artikel 3 - Organisation des Wettbewerbs

Aus organisatorischen Gründen ist die Zahl der Teilnehmer(innen) auf zehn (10) beschränkt. Wenn diese Zahl überschritten wird, werden die Teilnehmer(innen) von einer professionellen Jury aufgrund der eingereichten Aufnahmen streng anonym ausgewählt.

Wenn ein(e) Teilnehmer(in) verhindert ist, ist es möglich, dass ein(e) erfolglose(r) Kandidat(in) nachträglich eine Einladung zur Teilnahme erhält.

Für jede Runde haben die Teilnehmer(innen) mindestens zwei Stunden zur Probezeit am Instrument. Nur der Registrant oder die Person, die die Seiten während der Vorbereitung und während den Vorrunden und dem Finale umblättert, hat Zugang zu der Orgelempore.

Die Termine und Stunden für die Proben werden rechtzeitig von der Projektgruppe festgelegt.

Die Teilnehmer(innen) müssen sich strikt an die Termine und Zeitpläne der Probezeiten, Vorrunden und Finale halten. Weitere Informationen hierzu werden rechtzeitig vom Sekretariat zur Verfügung gestellt. Der Plan der Probezeiten beginnt am Freitag 12. Mai 2017.

Die Reihenfolge der Teilnehmer(innen) wird für jede Runde durch das Los bestimmt.

Die Entscheidung der Mitglieder der Projektgruppe Internationaler César Franck Orgelwettbewerb ist verbindlich.

Die Teilnehmer(innen) können von einem (einer) gewählten Registrant(in) unterstützt werden oder von einem (einer) Registranten (Registrantin) den (die) von der Organisation zur Verfügung gestellt wird. Im letzten Fall muss dies mindestens zwei Wochen vor dem Start des Wettbewerbs mitgeteilt werden.

Nach jede Runde gibt die Jury die Nummern der Teilnehmer(innen) bekannt, die zu der nächste Runde zugelassen werden.

Die Bekanntgabe der Ergebnisse nach dem Finale, gefolgt von der Verteilung der Preise, folgt unmittelbar nach der Beratung der Jury.

Die drei Runden sind für die Öffentlichkeit zugänglich:

- 1. Runde: Dienstag, 16. Mai 2017, 10 Uhr;
- 2. Runde: Donnerstag, 18. Mai 2017, 10 Uhr;
- Finale: Samstag, 20. Mai 2017, 15 Uhr

Artikel 4 - Jury

Die Jury besteht aus mindestens drei Personen.

Die Mitglieder der Jury urteilen schriftlich und unabhängig voneinander. Die Bewertung erfolgt mittels eines Punktsystems aufgrund der folgenden zwei Aspekte: Technik und Interpretation. Bei gleicher Gesamtzahl der Punkte von zwei oder mehr Teilnehmer(innen) ist die Bewertung der Komposition von Franck entscheidend.

Das Urteil der Jury ist endgültig. Die Jury ist nicht verpflichtet, den ersten Preis zu vergeben.

Dagegen sollen alle Finalisten einen Preis bekommen.

Für den Fall, dass ein Jury Mitglied verhindert ist, hat die Projektgruppe das Recht, passenden Ersatz zu schaffen.

Mitglieder der Jury im Jahr 2017:

- Michel BOUVARD (Toulouse)
- Olivier PENIN (Paris)
- Hayo BOEREMA (Rotterdam)

Artikel 5 - Instrument des Wettbewerbs und Probeinstrumente

Für den Wettbewerb wird die Adema Orgel (1923/1949/1971/1978) – die sogenannte Willibrordusorgel – der Kathedrale und Basilika St. Bavo in Haarlem verwendet (elektropneumatische Traktur, vier Manuale, 81 Register.) Das Instrument verfügt über eine moderne Setzeranlage.

Orgeln in anderen Kirchen in der Nähe der Kathedrale und Basilika St. Bavo stehen während der Woche des Wettbewerbs für zusätzliche Übung zur Verfügung. Weitere Informationen sind beim Sekretariat erhältlich.

Artikel 6 - Preise

Die folgenden Auszeichnungen stehen zur Verfügung:

- 1. Preis 2000 €
- 2. Preis 1500 €
- 3. Preis 1000 €

Daneben kann das Publikum an eine(n) der Finalisten (Finalistin) den 'Preis des Publikums' von 500 € gewähren.

Darüber hinaus erhalten die drei Finalisten (Finalistinnen) die Möglichkeit, ein Konzert in der Reihe Konzerte am Samstagnachmittag auf der Willibrordusorgel in der Kathedrale und Basilika St. Bavo zu Haarlem zu geben. Der Gewinner oder die Gewinnerin des ersten Preises im Jahr 2018 und die Gewinner des zweiten und dritten Preis 2019.

Daneben erhält der Gewinner des ersten Preis eine Einladung, ein Konzert in der Kirche Ste-Clotilde in Paris (Frankreich) zu geben.

Artikel 7 - Sonstige Bestimmungen

Teilnehmer(innen) sollen eine kurze Biographie ihrer Anmeldung beileigen.

Für alle Aufnahmen während des Wettbewerbs für das Radio oder andere können die Teilnehmer(innen) keine Entschädigung beanspruchen.

Soweit erforderlich, wird die Organisation des Internationalen César Franck Orgelwettbewerbs sich bemühen, die Teilnehmer(innen) gegen geringe Gebühr Unterkünfte bei Privaten zur Verfügung zu stellen.

Teilnehmer(innen) mit einem Wohnsitz außerhalb den Niederlanden können eine Reisekostenerstattung bis zu einem Höchstbetrag von 140 € erhalten für Bahnfahrt 2. Klasse, Schiff oder Flugzeug (Economy). Weitere Kosten für Reise und Unterkunft sind auf eigene Rechnung.

Durch seine / ihre Teilnahme am Wettbewerb stimmen der/die Teilnehmer(in) dem Inhalt dieser Vorschriften zu. Jeder Verstoß kann Ausschluss von der Teilnahme oder der Verleihung eines Preises zur Folge haben. Die Projektgruppe Internationaler César Franck Orgelwettbewerb wird die strikte Einhaltung der Regeln überwachen und behält sich das Recht vor, alle notwendigen Maßnahmen zu nehmen gegen alles, was einen erfolgreichen Verlauf des Wettbewerbs im Wege stehen sollte.

Im Zweifelsfall ist der niederländische Text dieser Vorschriften verbindlich.

Der Vorstand der Projektgruppe des Internationalen César Franck Orgelwettbewerbs entscheidet in Fällen, die nicht durch diese Regelungen abgedeckt sind.

Haarlem, 01.08.2016